

Das Geheimnis des Lichtes



Wir zünden eine Kerze an. Wir nehmen uns Zeit. Wir betrachten das Wunder des Lichtes. Es hat eine siebenfache Botschaft für uns.

1. Feierliche Stille – Die Kerze brennt lautlos. Sie schreit nicht. Gott kommt leise zur Welt. Seine Liebe ist feierliche Stille. Doch sein Licht setzt sich durch gegen das laute Poltern der Heere, das Geschrei der Massen und den Heldenlärm.
2. Frohes Leuchten – Lustig und lebendig flackert das Licht. Es verbreitet Helligkeit und Freude. Schon ein kleines Licht ist stärker als die Dunkelheit eines großen Raumes. Ein Wort der Liebe Gottes bringt frohes Leuchten auf die Gesichter und in die Herzen.
3. Wohltuende Wärme – Die Flamme wärmt und schenkt Geborgenheit und Wohlbefinden. Uns wird heimelig, wenn wir Gottes Liebe am eigenen Leib spüren. Unter der warmen Liebe Gottes entspannt sich das verkrampfte Leben. Wir sind erlöst.
4. Ständige Wandlung – Das Licht ist still und ständig in Bewegung. Farben und Formen wechseln. Gottes Licht ist ruhig und dynamisch, immer neu, immer anders, überraschend.
5. Sinnvolles Opfer – Die Kerze opfert sich, um Licht zu spenden. Sie nimmt ab und gibt her. Fraglos und einfach verschenkt sie ihr Sein. Ausleben und Aufleben sind eins.
6. Strebt nach oben – nimmt ab nach unten – Das Licht des Lebens strebt nach oben, und das Material wird weniger nach unten. Wir leben zum Himmel empor, und zugleich wird unser Leib weniger.
7. Geheimnis – Gegen alle unheimliche Dunkelheit bietet das Licht Gottes ein Heim. In seiner Liebe sind wir aufgehoben und geborgen. In seinem hellen Licht finden wir den Weg und sind wir orientiert. Und doch bleibt seine Liebe letztlich ein Geheimnis.

„Gott, der da hieß das Licht aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben!“

2. Korinther 4,6

Aus: „Eine gute Minute“ von Axel Kühner